

RS OGH 1979/2/20 4Ob74/78, 4Ob167/83, 4Ob55/85, 4Ob127/85, 14Ob108/86, 9ObA162/88, 9ObA265/88, 9ObA1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.1979

Norm

ABGB §905 IIB

AngG §26 Z2 III2a

Rechtssatz

Verlangt der Dienstnehmer vom Dienstgeber nach mehrmaliger Mahnung die Überweisung des März - Gehaltes zum 27. April, fünfzehn Uhr auf ein bestimmtes Konto, so hindern in der Sphäre des Dienstgeber gelegene Umstände nicht, dass der Dienstnehmer nach dem fruchtlosen Verstreichen dieser Nachfrist austritt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 74/78
Entscheidungstext OGH 20.02.1979 4 Ob 74/78
Veröff: SozM IA/d,1184
- 4 Ob 167/83
Entscheidungstext OGH 13.03.1984 4 Ob 167/83
Vgl auch; Beisatz: Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die diesbezüglichen Dispositionen so rechtzeitig zu treffen, dass entsprechend allfälligen Bankbedingungen oder der üblichen ordnungsgemäßen Erledigung von Überweisungsaufträgen durch die Banken die Gutschrift auf dem Konto zeitgerecht erfolgte. Wann die Abbuchung vom Konto erfolgte, ist nicht entscheidend. (T1) Veröff: RdW 1985,150
- 4 Ob 55/85
Entscheidungstext OGH 14.05.1985 4 Ob 55/85
Auch
- 4 Ob 127/85
Entscheidungstext OGH 26.11.1985 4 Ob 127/85
Vgl auch
- 14 Ob 108/86
Entscheidungstext OGH 15.07.1986 14 Ob 108/86
Vgl auch; Beis wie T1
- 9 ObA 162/88

Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 162/88

Vgl auch; Veröff: WBl 1989,125 = Arb 10726

- 9 ObA 265/88

Entscheidungstext OGH 16.11.1988 9 ObA 265/88

Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG (T2)

- 9 ObA 161/90

Entscheidungstext OGH 27.06.1990 9 ObA 161/90

Auch; Beis wie T1 nur: Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die diesbezüglichen Dispositionen so rechtzeitig zu treffen, dass entsprechend allfälligen Bankbedingungen oder der üblichen ordnungsgemäßen Erledigung von Überweisungsaufträgen durch die Banken die Gutschrift auf dem Konto zeitgerecht erfolgte. (T3) Beisatz: Keine Verpflichtung des Dienstnehmers zur Nachfristsetzung. Urlaub der Lohnverrechnerin gehört zur Sphäre des Dienstgebers. (T4) Veröff: RZ 1991/30 S 120

- 9 ObA 198/90

Entscheidungstext OGH 26.09.1990 9 ObA 198/90

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T2

- 9 ObA 25/91

Entscheidungstext OGH 13.03.1991 9 ObA 25/91

Vgl auch; Beisatz: Wenn der Dienstgeber bereits mit der ersten Lohnzahlung in Verzug gerät, bedarf es keiner Nachfristsetzung. (§ 48 ASGG). (T5)

- 9 ObA 184/91

Entscheidungstext OGH 09.10.1991 9 ObA 184/91

Vgl; Beisatz: Hier: Irrtum bei Empfangsbank - kein Austrittsgrund. (T6) Veröff: RdW 1993,154

- 9 ObA 86/93

Entscheidungstext OGH 19.05.1993 9 ObA 86/93

Vgl; Beisatz: Bei bargeldloser Gehaltszahlung muss die Gutschrift auf das Konto des Arbeitnehmers spätestens am Fälligkeitstag erfolgt sein. (T7)

- 9 ObA 1025/93

Entscheidungstext OGH 22.09.1993 9 ObA 1025/93

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T7

- 8 ObA 322/97d

Entscheidungstext OGH 16.10.1997 8 ObA 322/97d

Vgl auch; Beis wie T7; Beisatz: Bei Einzahlung erst am letzten Tag in den frühen Nachmittagsstunden, handelte der Arbeitgeber rechtswidrig und auf eigenes Risiko. (T8)

- 9 ObA 115/02f

Entscheidungstext OGH 10.07.2002 9 ObA 115/02f

Vgl auch; Beis wie T3

- 8 ObA 24/03t

Entscheidungstext OGH 26.06.2003 8 ObA 24/03t

Auch; Beis wie T1

- 8 ObA 29/04d

Entscheidungstext OGH 15.04.2004 8 ObA 29/04d

Vgl auch; Beis wie T3

Schlagworte

SW: Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Bankkonto, Gehalt, Entgelt, Bezüge, Angestellte, Urgenz, Girokonto, Ende, Beendigung, Auflösung, Einlangen, Rückstand, Zahlung, Nichtzahlung, Fristsetzung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0028904

Dokumentnummer

JJR_19790220_OGH0002_0040OB00074_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at